

AbsenderIn

bitte  
ausreichend  
frankieren

Name · Vorname  
 Straße · Hausnummer  
 PLZ · Ort  
 freiwillige Angaben:  
 Telefon privat  
 Telefon dienstlich  
 berufliche Tätigkeit

An

Verein Nieders. Bildungsinitiativen (VNB)  
 Geschäftsstelle Göttingen  
 Waldschlösschen  
 37130 Reinhausen

9.00 – 10.00 Uhr

### SAMSTAG, 19. NOVEMBER

Anne Schreiner · *Göttingen*  
**Lebendigkeit im Kindergarten –  
 Ein kritischer Blick auf den öffentlichen  
 Diskurs zur Qualitätsfrage**

10.00 – 11.00 Uhr

Prof. Dr. Christina Krause · *Universität  
 Göttingen*  
**Gesundheit ist mehr – Die Förderung des  
 Selbstwertgefühls beim Übergang vom  
 Kindergarten in die Schule**

11.00 – 11.30 Uhr

**Pause**

11.30 – 12.30 Uhr

Dr. Annette Streeck-Fischer · *Akademisches  
 Lehrkrankenhaus Tiefenbrunn, Göttingen*  
**Wenn Kinder erwachsen werden – Heraus-  
 forderungen an Eltern und Lehrer während  
 der Adoleszenz**

12.30 – 12.45 Uhr

**Pause**

12.45 – 13.45 Uhr

Reinhard Kahl · *Hamburg*  
**Schulen im Aufbruch –aktuelle Film-  
 ausschnitte und Diskussion**

13.45 Uhr

**Schlussbemerkungen**

Prof. Dr. Bernd Fittkau, Dr. Karl Gebauer,  
 Prof. Dr. Christina Krause

**Während des gesamten Kongresses Informa-  
 tionen im Foyer über Innovationsprojekte in der  
 Region Göttingen.**

### BÜCHER ÜBER DIE BISHERIGEN GÖTTINGER BILDUNGS-KONGRESSE:

- »Kinder brauchen Wurzeln« (2001);
- »Kinder suchen Orientierung« (2002);
- »Kinder brauchen Spielräume« (2003);
- »Kinder brauchen Vertrauen« (2004)
- »Anders lernen« (2005).

Walter-Verlag, Düsseldorf

### KONGRESSLEITUNG

Prof. Dr. Christina Krause  
 Tel. 05 51 - 39 94 55 · e-mail: ckrause@uni-goettingen.de

Prof. Dr. Bernd Fittkau  
 Tel.: 05 51 - 39 94 54 · e-mail: bernd.fittkau@t-online.de

Pädagogisches Seminar der Universität Göttingen  
 Baurat Gerber Str. 4 /6 · 37073 Göttingen

Dr. Karl Gebauer · Unterfeldring 33 · 37083 Göttingen  
 Telefon: 05 51 - 7 90 54 42 · e-mail: gebauer-karl@t-online.de

### ORGANISATION

Verein Nieders. Bildungsinitiativen (VNB)  
 Geschäftsstelle Göttingen · Waldschlösschen · 37130 Reinhausen  
 Telefon: 0 55 92 - 16 97  
 Fax: 0 55 92 - 92 77 77 · e-mail: goettingen@vnb.de

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 31. Oktober mit der bei-  
 gefügten Karte an. Die Anmeldung von Gruppen ist formlos  
 möglich. In diesem Fall bitten wir um die entsprechenden Anga-  
 ben zu jeder Person. Ihre Anmeldung wird nach Eingang der  
 Kongressgebühr bestätigt. Die Bestätigung gilt als Eintrittskarte.

Die Kongressgebühr beträgt 60.00 EUR; für Schüler, Studenten  
 und Arbeitslose 30.00 EUR (Bitte Bescheinigung beifügen.). Darin  
 enthalten ist die Publikation über den letzten Kongress: »Anders  
 lernen. Modelle für die Zukunft« und der Eintritt zum Abendvor-  
 trag. Dieser kann auch gesondert für 10 Euro gebucht werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des VNB  
 ([http://vnb.de/m\\_agb.html](http://vnb.de/m_agb.html)).

### VERANSTALTUNGORT UND ANREISE

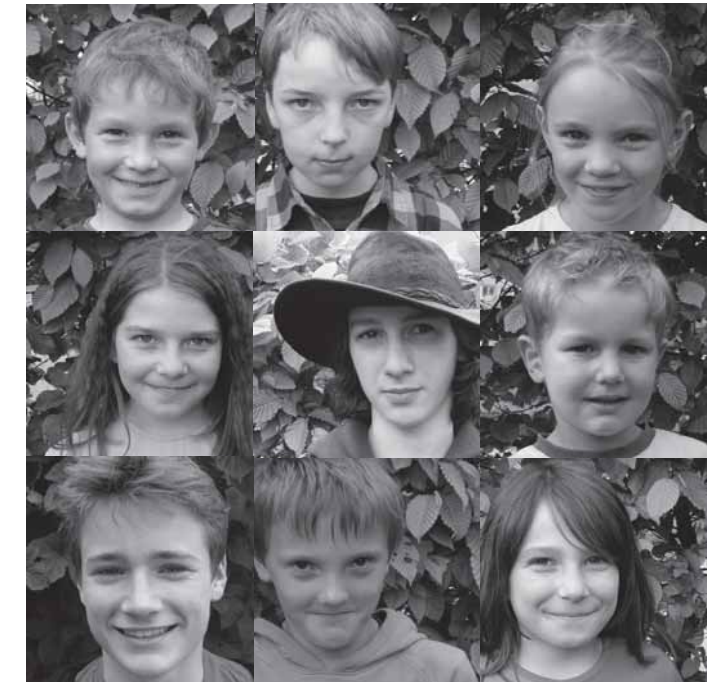
Veranstaltungsort ist das Zentrale Hörsaalgebäude (ZHG) der  
 Georg-August-Universität Göttingen. Es befindet sich auf dem  
 Universitätscampus am Rand der Innenstadt und ist vom Bahn-  
 hof zu Fuß in 5-10 min. zu erreichen.

### UNTERKUNFT

Bitte wenden Sie sich direkt an den Fremdenverkehrsverein  
 Göttingen · Altes Rathaus · 37073 Göttingen  
 Telefon: 05 51 - 4 99 80 20 · Fax: 05 51 - 4 99 80 10  
 e-mail: tourismus@goettingen.de

# AUF JEDEN KOMMT ES AN

## ÜBER DAS GELINGEN VON INNOVATIONEN



Fotos: Max Gebauer

**EINLADUNG ZUM 6. KONGRESS  
 FÜR ERZIEHUNG UND BILDUNG**

**18./19. November 2005**

Universität Göttingen · Zentrales Hörsaalgebäude »Blauer Turm«

Leitung:

Prof. Dr. Christina Krause · Prof. Dr. Bernd Fittkau · Dr. Karl Gebauer

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Kongress »Auf jeden kommt es an – Über das Gelingen von Innovationen« am 18. und 19. November 2005 in Göttingen an.

- Den Kostenbeitrag in Höhe von  60.00 EUR bzw.  30.00 EUR  
 überweise ich auf das Konto des VNB:  
Konto-Nr. 23 202 211 - Sparkasse Göttingen · BLZ 260 500 01 · Stichwort: Kongress  
 lege ich als Verrechnungsscheck bei.  
 Ich ermächtige Sie, den Kostenbeitrag für o.g. Veranstaltung von meinem Konto einzuziehen.

Kontoinhaber: .....

Konto-Nr.: ..... BLZ: .....

Geldinstitut: .....

.....  
Datum - Unterschrift

## PROGRAMM

### FREITAG, 18. NOVEMBER

#### Pressekonferenz

#### Begrüßung

Prof. Dr. Doris Lemmermöhle  
*Vizepräsidentin der Universität Göttingen*

#### Musikalische Einstimmung

Christine Büttner · *Musi-kuss*

#### Einführung in das Kongressthema

Prof. Dr. Bernd Fittkau, Dr. Karl Gebauer,  
Prof. Dr. Christina Krause

Enja Riegel · *Wiesbaden*

#### Wagnisse aus der Sicht einer Schulreformerin – Zur Diskrepanz zwischen politischen Vorgaben und einer lebendigen Schule

Prof. Dr. Christina Krause, Melanie Amme,  
Andrea Buschmann · *Universität Göttingen*  
**Innovationsprojekte in Göttingen und Umgebung – Übersicht und Schwerpunkte**

#### Pause

Dr. Karl Gebauer · *Göttingen*

#### Botenstoffe des Gelingens: Vision – Motivation – Wertschätzung – Verantwortung

#### Pause

Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun · *Universität Hamburg*  
**Inneres Team und innere Teamentwicklung – ein Innovationsprojekt**

14.30 Uhr

15.30 Uhr

16.00 – 17.00 Uhr

17.00 – 17.45 Uhr

17.45 – 18.15 Uhr

18.15 – 19.00 Uhr

19.00 – 19.30 Uhr

19.30 – 21.00 Uhr

Offenbar kommt es dabei nicht nur auf die Leistungsbereitschaft des Einzelnen an, sondern auch auf die Fähigkeit, in einem Team gemeinsam Ideen umzusetzen. Dazu gehört die Bereitschaft und Fähigkeit, die eigene Befindlichkeit und das Lebensgefühl der in Bildungseinrichtungen tätigen Menschen wahrzunehmen und zu beachten. Zum realisierten Qualitätsstandard in Bildungseinrichtungen gehören solche Kompetenzen (der »emotionalen Intelligenz«) bis heute nicht, womit ein Land (bewusst oder unbewusst) auf die »Botenstoffe des Gelingens« verzichtet.

### WAGNIS BILDUNG

Wir wollen mit unserem Kongress die Blickrichtung auf Bildung erweitern – wollen raus aus der Perspektiven-Verengung durch die »PISA-Trance«. Wir brauchen dagegen eine realistische Perspektiven-Erweiterung auf alle Faktoren, die eine befriedigende und gesunde Lebensführung für Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Lehrkräfte möglich machen.

Das scheint uns das eigentlich erstrebenswerte Bildungsziel.

Wir wollen Mut machen, an diesem zutiefst menschlichen Ziel trotz Misserfolgen, Rückschlägen, Entmutigungen und fehlender Anerkennung festzuhalten.

Alle Beiträge des Kongresses sind von der Erkenntnis durchzogen, dass es Bildung ohne Wagnis nicht gibt. Nicht das Festhalten an traditionellen Formen wird uns weiterbringen, sondern nur gut vorbereitete Expeditionen ins Forschungsland Bildung. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

### BILDUNG IN DER SACKASSE?

Was ist seit 2001 – dem Jahr des ersten Pisa-Shocks – geschehen?

Welche Reformen lassen Hoffnung aufkommen, was ermuntert zu Innovationen?

Sicherlich weniger die von der Bildungspolitik erdachten Leistungstests und Qualitätsstandards, die den Druck auf Schulen und Kindergärten verschärfen, nicht die angestregte Suche nach den Schuldigen, die den Stress erhöht und auch kaum die unzähligen Einzelschriften der Bildungsbürokratie, die die freie Entfaltung der Motivation von Kindern, Erzieherinnen und Lehrkräften erschweren und deren emotionale Befindlichkeit und Belastbarkeit unberücksichtigt lassen.

### VERTRAUEN UND MOTIVATION

Die größten Erfolge in der Schule im Kindergarten und in der Familie sind offensichtlich da zu erreichen, wo Erwachsene eine Atmosphäre des Vertrauens schaffen und durch vielfältige Anregungen und Herausforderungen den Heranwachsenden die Chance zu selbstständigem Lernen eröffnen. Erfahrungen zeigen: Wenn wir den Fokus unserer Aufmerksamkeit auf die Dinge richten, die positiv und zielführend funktionieren, dann können wir den Teufelkreis der Blockierungen durchbrechen und eine Aufbruchs-Energie schaffen, die uns zu heilsamen Veränderungs-Prozessen führt.

### GEHEIMNISSE DES ERFOLGES

Es gibt sie, die innovativen Ideen, es gibt deren erfolgreiche Umsetzung in unseren Erziehungs- und Bildungseinrichtungen. Was ist das Geheimnis ihres Erfolges?

